

# Klimaschutz: Ja bitte – oder Nein danke? Eine Anhörung vor dem Umweltausschuss im Niedersächsischen Landtag.

Hiermit möchte ich den Leserinnen und Lesern einen kurzen Bericht über diesen denkwürdigen Tag geben. Denkwürdig deshalb, weil erstmalig ein deutsches Parlament das immer geltende Neutralitäts- und Objektivitätsgebot einhielt und in der wichtigen Klimafrage – sozusagen die Mutter aller Energiewenden- auch solche Experten zum Vortrag einlud, die nicht der Mainstreammeinung folgen, und dies in ihren Beiträgen auch darlegen konnten. Zu verdanken haben wir diesen Durchbruch der stillen Überzeugungsarbeit einiger EIKE Mitglieder, die in die Fraktionen von CDU und FDP im niedersächsischen Landesparlament einwirkten. Dort in personam Dr. Gero Hocker, von der FDP und Martin Bäumer von der CDU (Umweltpolitischer Sprecher der CDU Landtagsfraktion).

Vielleicht hat dazu auch der Umstand beigetragen, dass die CDU die Wahl in Niedersachsen verloren hatte und sich nun in der Opposition mehr traut als zuvor in der Regierung. Dass diese Einladung den Meinungsdictatoren der Grünen mächtig gegen den Strich ging, machte die Grüne Miriam Staudte gleich zu Beginn klar, als Klaus Ermecke von KE Research sich artig dafür bedankte, zu dieser Anhörung eingeladen worden zu sein: Ihre spontane Antwort,, ,Ja, so was machen wir auch nicht wieder.'. Echt grüne Ansichten eben! "Sie dürfen jede Meinung vortragen, solange sie meiner gleicht."



*Abbildung 1: Bild auf die Mitglieder des Ausschusses. Linke Reihe, Mitglieder von der SPD und Grünen, Mitte die Ausschussvorsitzende, rechte Reihe, Mitglieder von der CDU und FDP. Vorne Mitte: Vortrag von Prof. Dr. Besse (KLIFF)*

## **Was war der Anlass für die Anhörung?**

**Die Fraktion der FDP wie auch die beiden Fraktionen von SPD und Grünen (zusammen) hatten je einen Entschließungsantrag eingebracht. Die SPD/Grünen forderten darin ein scharfes „Klimaschutzgesetz“ für Niedersachsen, die FDP fordert ein Innehalten und Nachdenken, da die Klimafrage wissenschaftlich heftiger denn je umstritten sei. (Siehe Anlagen). Insgesamt waren 14 Ausschussmitglieder incl. der Verwaltung anwesend. Davon 7 von der SPD-Grünen Koalition**

## **Wer war eingeladen?**

## **Klimafolgenforschung**

**g in Niedersachsen**

**KLIFF Herr Prof.**

**Dr. Friedrich**

**Beese: Mehr Info**

**hier [http://www.kliff-  
ff-](http://www.kliff-<br/>niedersachsen.de.vw<br/>eb5-<br/>test.gwdg.de/?page_<br/>id=791)**

**[niedersachsen.de.vw](http://www.kliff-<br/>niedersachsen.de.vw<br/>eb5-<br/>test.gwdg.de/?page_<br/>id=791)**

**[eb5-](http://www.kliff-<br/>niedersachsen.de.vw<br/>eb5-<br/>test.gwdg.de/?page_<br/>id=791)**

**[test.gwdg.de/?page\\_  
id=791](http://www.kliff-<br/>niedersachsen.de.vw<br/>eb5-<br/>test.gwdg.de/?page_<br/>id=791)**

**[id=791](http://www.kliff-<br/>niedersachsen.de.vw<br/>eb5-<br/>test.gwdg.de/?page_<br/>id=791)**

**Deutsche IPCC-**

**Koordinierungsstell**

**e Frau Dr.  
Christine Textor:** Mehr Info

hier <http://www.de-ipcc.de/>

**Herr Prof. Dr.  
Diefenbacher  
Beauftragter des  
Rates der EKD für  
Umweltfragen** Mehr Info

hier [http://www.fest-heidelberg.de/index.php?option=com\\_content&view=article&id=62&Itemid=59](http://www.fest-heidelberg.de/index.php?option=com_content&view=article&id=62&Itemid=59)

**Potsdam-Institut  
für  
Klimafolgenforschung**

**g (PIK) Herr Prof.  
Dr. Rahmstorf [hier](#)  
[sein Vortrag](#)**

**Klaus Ermecke GmbH  
Bereich KE  
Research** Herr Klaus Ermecke

**Europäisches  
Institut für Klima  
und Energie (EIKE)  
Herr Dipl. Ing.  
Michael Limburg**

Ludwig-Maximilians-Universität München

**Herr Dr.  
Dr. habil. Dlugi**

**Europäisches  
Institut für Klima  
und Energie (EIKE)**

**Herr Prof. Dr.  
Ewert**

**Umweltbundesamt  
Herr Dr. Harry  
Lehmann:**

Mehr Info

hier <http://www.umweltbundesamt.de/das-uba/wer-wir-sind/organisation/fachbereich-i> (mehr

Details: <http://www.eike-klima-energie.eu/climategate-anzeige/happy-harry-uba-broschuerenautor-harry-lehmann-nach->

**sinnkrise-zum-  
umweltbundesamtund-  
sucht-von-dort-das-  
glueck-als-  
zielgroesse/**

**Germanwatch e.V.**

**Herr Oldag Caspar:**



**Was wurde  
gesagt?**

**Der  
Forstwirt  
Prof.**

**Beese –**

**jetzt**

**Chef des**

**KLIFF–**

**hielt**

**einen**

**schwachen  
Vortrag  
voller  
Glaubens  
an den  
menschgem**

**achten**

**Klimawand**

**el. Er**

**begründet**

**e dies**

**u. a.**

**damit ,**

**dass**

**seine**

**Untersuch**

**ungen im**

**Stechlins**

**ee eine**

**Erwärmung**

**um etwa 1**

**K**

**zeigten,**

**was im**

**See  
Änderunge  
n der  
Lebensbed  
ingungen  
für Flora**

**und Fauna  
ausgelöst  
hätten.**

**Wer hätte  
das  
gedacht?**



**Er**

**unterstüt**

**zte dann**

**den**

**Antrag**

**der**

**Grünen**

**(klar,**

**sein**

**KLIFF**

**lebt**

**davon)**

**und  
forderte  
nur mehr  
Mittel  
für die  
Bildung**

**(besser  
gesagt  
Klima-  
Propagand  
a), denn  
in der**

**Bevölkerung  
sei  
das  
Klimathema  
in der  
Bedeutung**

**Leider  
abgesackt**

▪

**Nach  
seinem**

**Vortrag**

**verschwan**

**der**

**sofort,**

**vermutlic**

**h um sich**

**KLIFF zu  
widmen.**

**Frau Dr.**

**Textor –**

**eine**



**nette**

**junge**

**Frau –**

**sang das**

**Loblied**

**auf die**

**Transparenz und  
die  
wissenschaftliche  
Qualität**

**der IPCC  
Berichte,  
der  
vielen  
tausend  
wissensch**

**aftlichen  
Zuarbeit  
er und  
der über  
800  
Leitautor**

**en. Sie  
erklärte,  
dass die  
Regierung  
en die  
Wissensch**

**aftler,  
die  
mitmachen  
sollten,  
vorschläg  
en und**

**das IPCC  
– ohne  
näher zu  
erläutern  
nach  
welchen**

**Regeln –  
entschied  
e, wen  
sie dabei  
haben  
wollten.**



**Aber es  
würde  
immer ein  
Länderpro  
porz  
beachtet**

**und nach  
Möglichkeit  
auch  
ein  
Gender (hi  
c!) -**

**Proporz .**

**Niemand**

**im**

**Auditoriu**

**m stieß**

**sich**

**daran,**

**dass**

**diese**

**Regeln**

**die**

**Qualität  
und  
Objektivität  
der  
Forscher  
wohl nur**

**herabsetz  
en  
könnten,  
wenn  
nicht  
allein**

**nach  
wissenschaftlichen  
Qualitäts-  
Kriterien**

**ausgewähl  
t würde.**

**Überdies,  
so Frau  
Textor,**



**würden  
sämtliche  
Themen  
für die  
Reports  
von den**

**Regierung  
en  
vorgegeben  
n, und  
die  
Ergebniss**

**e  
innerhalb  
der  
befassten  
Wissenschaftler**

**mehrheitl  
ich  
entschied  
en. Und  
diese  
hätte**

**entschied  
en, dass  
sich das  
Klima  
ändere  
und dass**

**die  
Änderung,  
die wir  
erleben,  
total  
ungewöhnl**

**ich sei.**

**Sie**

**verneinte**

**auf**

**Nachfrage**

**zudem,**

**dass das**

**IPCC**

**seine**

**Erwärmung**

**sprojekti**

**onen bis**



**zum Ende  
des Jhh.  
zurückgen  
ommen  
hätte,  
man sei**

**bei 3, 2**

**bis 5, 4 K**

**geb $\bar{u}$ lieben**

**, und 4 K**

**(alles**

**seit**

**Beginn  
der  
Industrialisierung  
um 1750)  
sei das**

**absolute  
Limit, um  
sich  
anpassen  
zu  
können.**

**Und das  
IPCC, wie  
sie auch,  
seien  
fest  
überzeugt**

**der  
Klimawand  
el sei  
menschgem  
acht.  
Belege**

**für diese  
Ansichten  
brachte  
sie  
nicht. Nu  
n ja!**

**Sie**

**betonte**

**dann Deut**

**schlands**

**Rolle**

**(trotz**



**Null  
Effekt)  
sei  
wichtig,  
wir  
müssten**

**die  
Vorreiter  
rolle  
spielen.**

**Im**

**Anschluss  
an ihren  
Vortrag  
gab ich  
Ihr das  
Buch von**

**Donna**

**Laframboi**

**se, das**

**sie auch**

**gleich**

**aufschluss**

**, um  
darin zu  
lesen.**

**Herr  
Prof.**

**Diefenbacher: Ein  
ebenfalls  
netter,  
umgänglicher,  
her, mir**

**etwas**

**skuril**

**vorkommen**

**der**

**Gutmensch**

**mit**

wirtschafts-  
wissenschaftlich  
er

Kompetenz  
, die er



**für die**

**EKD**

**einsetzt.**

**In seinem**

**Vortrag**

**las er**

**einiges**

**zu den**

**Entschlie**

**ßungsantr**

**ägen vor;**

**sagte,**

**wie sehr**

**er den**

**Grünen-**

**Antrag**

**auch aus**

**ethischen**

**Motiven  
(Bewahrung  
g der  
Schöpfung  
,  
haushälte**

**rischen  
Umgehen  
mit dem  
Bestehend  
en,  
Nachhaltig**

**gkeit**

**statt**

**Wachstum)**

**unterstüt**

**ze. Er**

**billigte**

**zudem**

**ausdrückl**

**ich, dass**

**die**

**Mehrheit**

**auch in**

**der  
Wissenschaft  
über  
wissenschaftliche  
Fragestellungen**



**Lungen  
entscheid  
e. Von  
der  
Möglichkeit  
it**

**der wohlle  
rprobten  
Anpassung  
an  
klimatisc  
he Veränd**

**erungen**

**sagte er**

**nichts.**

**Sie kommt**

**in seinem**

**Denkschem**

**a wohl**

**nicht**

**vor. Er**

**verließ**

**die**

**Veranstal**

**tung kurz**

**nach**

**seinem**

**Vortrag .**

**Herr**

**Prof.**  
**Rahmsdorf**  
**(Update**  
**28.6.14**  
**– hier**  
**sein**

**Vortrag)**

**kam spät,**

**erst kurz**

**vor**

**seinem**

**Vortrag,**

**an . Er  
setzte  
sich fern  
von uns  
hin und  
hielt**



**seine**

**üblichen**

**Klimapani**

**kvortrag,**

**voll**

**von**

**Halbwahrheiten und  
Verdrehungen. Ich  
hatte mir  
nur**

**einige  
seiner „K  
östlichke  
iten“  
notiert:**

**So  
behauptet  
er,  
dass der  
„Säuregehalt“ der**

**Ozeane  
(durch  
den CO2  
Anstieg)  
um 30 %  
gestiegen**

**sei.**

**Diese**

**„Versauer**

**ung“**

**verändere**

**die**

**Lebensgru  
ndlage  
der Fauna  
und Flora  
negativ,  
sie sei**

**eine**

**Gefahr!**

**Dass die**

**Ozeane**

**hochgradi**

**g basisch**



**seien,  
mit einem  
PH Wert  
zwischen  
8,1 und  
8,3, das**

**behielt  
er für  
sich.**

**Er  
behauptet**

**e dann,  
die  
Eismassen  
der  
Antarktis  
und**

**Grönlands  
seien –  
wenn auch  
langfrist  
ig – vom  
Schmelzen**

**bedroht,  
diese  
würde  
einen  
Meeresspi-  
egel-**

**Anstieg  
von 65 m  
zur Folge  
haben. Er  
behauptet  
e, auch**

**die  
Klimasens  
itivität  
bei CO<sub>2</sub>-  
Verdoppl  
ung läge**

**bei  $3 \pm 1$**

**K. Und**

**die**

**jüngste**

**Erwärmung**

**von  $0,8 -$**



**1 Grad**

**sei**

**allein**

**menschgem**

**acht.**

**Und als  
Folge all  
dieser  
„katastro  
phen“  
Entwicklu**

**ungen  
müssten  
die  
weltweite  
n CO2-  
Emissionen**

**n**

**spätesten**

**s ab 2020**

**quantitat**

**iv**

**„abknicke**

**n“ , sonst  
sei das  
2° - Ziel  
nicht  
mehr zu  
erreichen**

**. Den  
fast 18  
jåhrigen  
Stillstan  
d der  
globalen**

**Mitteltem**

**peratur**

**behielt**

**er für**

**sich. Das**

**hätte**

**wohl nur  
gestört.**

**Im**

**übrigen,**

**so seine**

**unspezifisch**



**sche**

**Schlussau**

**ssage,**

**sei alles**

**Bemühen**

**um eine**

**Verringerung der  
Temperatur durch  
CO<sub>2</sub>  
Absenkung**

**sowieso  
müßig,  
weil das  
bereits  
jetzt in  
die**

**Atmosphär**

**e**

**eingebra**

**chte CO<sub>2</sub>**

**dort eine**

**Verweilze**

**it von  
einigen  
tausend  
Jahren  
hätte.**

**Nicht nur**

**die**

**Aussage**

**war grob**

**falsch,**

**wie z.B.**

**E.G.**

**Beck, O.**

**Humlum**

**und**

**diverse**

**andere**

**schon vor**

**Langem  
nachgewie  
sen  
hatten.**

**Nach**



**einer**

**kurzen**

**Diskussio**

**n, im**

**wesentlich**

**hen von**

**Grün/Rot  
befeuert,  
verschwan  
d er.**

**Herr**

**Klaus**

**Ermecke**

**hielt**

**einen**

**inhaltlich**

**h**

**anspruchs**

**vollen**

**Vortrag,**

**der die**

**Grundlage**

**des**

**Treibhaus  
effektes  
in Frage  
stellte,  
weil die  
Beobachtu**

**ngen**

**allesamt**

**anders**

**wären als**

**nach der**

**TH-**

**Hypothese**

**zu**

**erwarten**

**wäre. Im**

**Vergleich**

**zum**

**Verhalten  
von Mond  
und Erde  
zeigte  
er, dass  
die TH-**



**Hypothese  
unhaltbar  
sei, denn  
das CO<sub>2</sub>,  
wie auch  
die**

**anderen  
Treibhaus  
gase  
sorgten  
dafür,  
dass der**

**Planet  
nicht  
überhitze  
, weil  
sie ihn  
kühlten.**

Hier

finden

Sie die

Erläuteru

ngen zu

**seinem**

**Vortra. I  
n den  
Fragen im  
Anschluss  
wurde von  
Rot/Grün**

**versucht**

**seine**

**Kompetenz**

**in Frage**

**zu**

**stellen**

**(E. Ist  
Betriebsw  
irt), was  
aber  
nicht  
überzeuge**

**nd**

**gefang.**

**Die**

**Diskussio**

**n war**

**erstaunli**



**ch kurz .**

**Dipl .**

**Ing .**

**M . Limburg**

**: Er**

**hielt**

**einen**

**Vortrag**

**unter dem**

**Titel:**

***„Auf der***

***Suche  
nach dem  
Treibhaus  
effekt:  
Steuert  
unser CO2***

*die  
globale  
Mitteltem  
peratur?“*

**Unter**

**Verwendun**

**g**

**ausschließ**

**lich**

**öffentlich**

**h**

**zugänglich**

**her Daten  
zeigte  
er, dass  
der THE  
weder im  
Treibhaus**

**( Namensge  
ber )  
selber,  
noch  
irgendwan  
n in der**

**Geschichte  
e, und  
das auf  
allen  
Zeitskale  
n,**



nachzuweisen ist.

Dabei

beschränkte er

sich auf

**die  
Wirkung  
des CO<sub>2</sub>,  
von der  
viele  
glauben,**

**sie sei**

**gut**

**verstande**

**n. Das**

**hat**

**jedoch**

**Leider  
nur den  
Schönheit  
sfehler,  
dass sie  
nirgends**

**aufzufinden  
ist.**

**Limburg  
empfahl**

**daher den  
Ausschuss**

**mitgliede  
rn, von  
einer  
„Klimasch  
utz“-  
Gesetzgeb**

**ung zum  
Wohle der  
Allgemein  
heit  
abzulasse  
n.**

**Fragen  
dazu  
wurden  
von den  
Ausschuss  
mitglieder**



**rn nicht  
gestellt,  
offensich  
tlich –  
aber das  
ist nur**

**meine**

**Vermutung**

**– waren**

**die**

**Argumente**

**und**

**Darstellungen  
zu  
überzeugend.**

**Allerdings  
war**

**erkennbar**

**, dass**

**Frau**

**Textor**

**und Herr**

**Lehmann**

**bei  
manchen  
Ausführun  
gen vor  
Ärger  
öfter mal**

**heftig**

**schnaufte**

**n.**

**Herr**

**Dr. Dr.**

**Dlugi:**

**Dlugi ist**

**Koautor**

**einiger**

**tiefgründ**

**iger**

**Veröffent  
lichungen**

**zum**

**Klimathem**

**a,**

**zusammen**



**G. Kramm,  
lehrt  
heute als  
Privatdoz  
ent an  
der LMU**

**München**

**und hat**

**m.K.n.**

**dort**

**einiges**

**an**

**Mobbing**

**zu**

**ertragen .**

**Sein**

**Vortrag**

**war**

hochtheor  
etisch  
und ging  
über die  
Meteorolo  
gie, die

**Klimatolo  
gie zu  
den  
„Erneuerb  
aren“ .  
Seine**

**Warnung:**  
**„Mit der**  
**Nutzung**  
**der „NIE“**  
**(mein**  
**Ausdruck;**

**nachhaltig**

**g**

**instabile**

**Energien)**

**machten**

**wir**

**unsere  
Energieve  
rsorgung  
vom  
Wetter  
abhängig,**



**dass wir  
für max 5  
-6 Tage  
vorhersag  
en  
können“**

**Auch zu**

**seinem**

**Vortrag**

**gab es**

**m. W. n**

**kaum**

**Fragen .**

**Prof .**

**Karl**

**Ewert**

**hielt**

**einen**

**fulminant**

**en**

**Vortrag**

**zum**

**Klimawand**

**el**

**allgemein**

**(seit es**

**auf der**

**Erde**

**Atmosphär**

**e gibt),**

**zur**

**Rückewär**

**mung nach**

**der**

**kleinen**

**Eiszeit  
in den  
letzten  
150  
Jahren,  
zu der**

**klaren  
Aufgabe  
des IPCC,  
nur  
solche  
Literatur**



**auszuwert  
en, die  
den  
jüngsten  
Klimawand  
el als**

**gefährlic**

**h**

**einstuft**

**und den**

**Menschen**

**als**

**Ursache  
darstellt  
, sowie  
seine  
Ergebniss  
e aus der**

**Auswertung  
von  
fast 1200  
weltweite  
n  
Temperatu**

**rgängen .**

**Im Mittel**

**zeigten**

**diese**

**jedoch**

**keine**

**Erwärmung**

**an .**

**Ein**

**Ausschuss**

**mitglied**

**der SPD,  
Herr  
Becker,  
wollte  
ihn dann  
mit einer**

**Frage zur  
Temperatu  
r der  
Ozeane  
(lt.  
Rahmstorf**



**hundertfa  
ch**

**größere  
Wärmekapa  
zität als  
die Luft)**

**als**

**unwissend**

**darstelle**

**n. ; weil**

**E. darauf**

**hinwies,**

**daß er**

**diese**

**Frage**

**nicht**

**beantwortet**

**en könne**

**mangels**

**ausreiche**

**nder**

**Sachkennt**

**nis zu**

**diesem**

**Thema .**

**Zuvor**

**behauptet**

**der Grüne**

**Bajus ,**

**dass die  
zuvor von  
Ewert  
beklagte  
Abneigung  
behördlich**

**her  
Stellen  
und  
Medien,  
sich mit  
der**

**Position  
der  
Klimareal  
isten zu  
beschäfti  
gen,**



**nicht  
stimmen  
könne,  
denn das  
UBA und  
sein Dr.**

**Lehmann  
hätten in  
der  
Broschüre  
„Und sie  
erwärmt**

**sich**

**doch“**

**EIKE ja**

**erwähnt .**

**Vom**

**bekannten**

**Sprichwort  
t „eine  
Schwalbe  
– dazu  
noch  
verunglim**

**pft –**

**macht**

**noch**

**keinen**

**Sommer“**

**hatte der**

**wohl noch  
nichts  
gehört.**

**Dr. Harry  
Lehmann**

**vom UBA .**

**Der war**

**später**

**gekommen**

**und saß**

**etwas**

**abseits.**

**Rhetorisc**

**h**

**geschickt**

**relativie**

**rte er**



**alle**

**zuvor**

**gebotenen**

**Fakten**

**und**

**Zitate –**

**als aus**

**dem**

**Zusammenh**

**ang**

**gerissen,**

**oder**

**gewollt**

**unvollst**

**ändig**

**dargebote**

**n, ohne**

**auch nur**

**ein**

**einziges**

**Beispiel**

**für diese**

**Behauptun**

**g zu**

**nennen .**

**Stattdess**

**en**

**beschwor**

**er die**

**Leuchtend**

**e**

**Zukunft,**

**die**

**Deutschla**

**nd dank**

**„Klimasch**

**utz“ und**

**NIE-**

**Technolog**

**ie hätte.**

**Schließlich**

**ch seien**

**auf**

**diesem**

**Sektor**

**bereits**

**350.000**

**Jobs**



**entstande**

**n. Der**

**Frage von**

**Ausschuss**

**mitglied**

**Bäumer**

nach der  
Nettobesc  
häftigung  
wich er  
aus, dies  
sei

**wahnsinnig**

**g schwer**

**zu**

**bestimmen**

**, sagte**

**dann aber**

**er,**

**Lehmann,**

**glaube**

**dass max.**

**30 %**

**davon wg.**

**Jobverlust  
t der  
„Verlierer  
r“ weg  
zu  
rechnen**

**seien .**

**Die**

**entsprech**

**enden**

**Studien**

**von**

**internati  
onalen  
Wirtschafts  
wissenschaftlern  
wie**

**Calzado**

**oder**

**Agnaro**

**erwähnte**

**der**

**Vielgerei**



**ste**

**nichts.**

**Danach**

**kostet**

**jeder NIE**

**Arbeitspl**

**atz**

**zwischen**

**2,2 bis 6**

**industrielle**

**Arbeitspl**

**Arbeitspl**

**ätze. Im**

**Übrigen –**

**so**

**Lehmann –**

**schaue**

**die Welt**

**auf uns,  
denn man  
wisse  
dort, nur  
das Land  
der**

**Ingenieur  
e müsse  
und könne  
die  
Energie we  
nde**

**schaffen,**

**die zu**

**einem**

**Exportwun**

**der**

**führen**

**würde .**

**Osdag**

**Casper**

**(Politologe)  
von**

**Germanwat**

**ch**

**Den**

**Abschluss**

**bildete**



**der  
Diplom  
Politolog  
e  
Osdag Cas  
per.**

**Verantwortlich bei  
der  
(überwiegend aus  
Steuermit**

**teilen**

**bezahlten**

**) „NGO“**

**Germanwat**

**ch für**

**die EU**

**Klimapoliti  
tik. Er  
hielt  
einen  
kurzen,  
nach**

**Meinung**

**vieler**

**Zuhörer**

**sehr**

**diffusen**

**Vortrag**

**über  
seine und  
die  
Aufgaben  
von  
Germanwat**

**ch.**

**Niemand**

**verstand**

**so**

**richtig,**

**was er**

**uns**

**eigentlich**

**sagen**

**wollte,**

**vielleicht**

**t wohl**



**auch  
deswegen,  
weil er  
es selber  
nicht so  
genau**

**wusste.**

**Er**

**betonte**

**jedoch,**

**dass**

**seine**

**KoLLegen**

**aus**

**anderen**

**Ländern**

**bei**

**seinem**

**vielen  
internati  
onalen  
Konferenz  
en  
(allein**

**zur IPCC  
Klimakonf  
ferenz,  
die vor  
wenigen  
Tagen –**

**völlig**

**unbeachte**

**t- in**

**Bonn zu**

**Ende**

**ging,**

**unterhielt  
t German**

**Watch**

**nach C.**

**eine**

**Delegatio**

**n von 20  
Mann) mit  
Bewunderu  
ng und  
Hoffnung  
auf**



**Deutschland**

**schauten.**

**Denn,  
wenn es  
jemand**

**schaffen**

**könne die**

**Energie**

**nde zu**

**managen**

**und dabei**

**das Klima**

**zu**

**schützen,**

**dann sei**

**es**

**Deutschla**

**nd.**

**Dass die  
in erster  
Linie auf  
unser**

**Geld  
schaute,  
kam ihm  
offenbar  
in seiner  
Begeister**

**ung nicht  
in den  
Sinn.**

**Auf die  
Frage,  
wer**

**seinen  
Verein  
finanzier  
te,  
sprach er  
von**

**Mitglieds  
beiträgen  
und  
Spenden,  
aber vor  
allem von**



**Projektfi  
nanzierun  
gen durch  
staatlich  
e  
Auftragge**

**ber, also  
dem  
Steuerzah  
ler,  
sowie von  
der**

**Mercator  
Stiftung.  
Gleichzei  
tig  
wunderte  
er sich**

**über den  
Vorwurf,  
dass die  
Klimaschüt-  
tzer so  
gut vom**

**Staat  
finanzier  
t wü rden .**

**Sein**

**Gehalt**

**sei eher**

**dürftig .**

**Das würde**

**also**

**nicht**

**stimmen .**

Da die  
Veranstal-  
tung  
öffentlich  
h[!] war,  
hatten

**sich**

**zahlreich**

**e**

**Zuschauer**

**versammel**

**t. Mein**



**Dank gilt  
dabei den  
zahlreich  
erschiene  
nen  
Selberden**

**kern, die  
häufig  
bei  
unseren  
Ausführun  
gen**

**klatschte**

**n, um**

**sich**

**damit**

**jedoch**

**den**

**Verweis**

**der**

**Vorsitzen**

**den**

**einzufragen**

**en, dass**

**solche  
Beifallsb  
ekundunge  
n in  
diesem  
Ausschuss**

**nicht**

**üblich**

**sein.**

**Reaktionen**

**von**

**Grünen,  
SPD und  
FDP**

**darauf  
finden**

**Sie hier:**

# Grüne

<http://www>

[w.](http://www) [fraktio](http://www)

[n.](http://www) [gruene-](http://www)

[niedersac](http://www)

[hsen.de/p](http://www)



resse/pre

ssemitteti

lungen/me

ldung/art

ikel/baju

s-

peinliche

s-

politthea

ter-von-

klimazwei

flern-

der-

oppositio

n.html

**SPD**

http://ww

w . spd -

fraktion -

niedersac

hsen . de / a

ktuelles /

pressemitt

teilungen  
/365595.p

hp

**FDP**

http://ww

w . fdp -

nds . de / in

halt / fdp -

aktuell / n

ews / newsd

etail / art

ikel/gero

-hocker-

zeit-ist-

reif-

fuer-

rationale

■  
—

klimapoliti-

tik-

umweltschutz-

schuss-

beschlüsse



st-

experten

nhoe.html

**Und von**

**EIKE**

**Gründungs  
mitglied**

**Klaus**

**Oellerer**

**hier**

---

**[1] Eine  
Niedersch  
rift der  
Vorträge**

**samt**

**Fragen**

**wird vom**

**stenograf**

**ischen**

**Dienst**

**des  
Landtages  
in  
einigen  
Tagen  
öffentlich**

**h über  
dessen  
Website  
zugänglich  
h sein.**

# Related Files

[17 - 0821 -](#)

[pdf](#)

[17 - 0829 -](#)

**pdf**